



Die Mitglieder des Katzenschutzbundes Köln sorgen dafür, dass vernachlässigte Tiere sich wieder wohl fühlen, wie dieser »Grau-Tiger« hier.

Schlafstellen und Futterplätze für verwilderte Katzen

Der Katzenschutzbund e.V. Cat-Sitter-Club Köln hilft den rund 20 000 Tieren

In Köln leben auf Friedhöfen, Fabrikgeländen, in Hinterhöfen oder Schrebergärten geschätzt 20 000 verwilderte Katzen. Meist sind es ehemalige Hauskatzen, entlaufen oder von ihren Besitzern ausgesetzt, sowie deren Nachwuchs. Sie sind hungrig, scheu, krank und verenden nicht selten elendig. Leider sind immer noch viele Menschen der irrigen Meinung, Katzen kämen auch ohne menschliche Hilfe zurecht – die Vielzahl an erkrankten, halb verhungerten und verendeten Tieren spricht eine leidvolle andere Sprache.

Der Katzenschutzbund e.V. Cat-Sitter-Club Köln hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen bedauernswerten Tieren zu helfen. Der Verein wurde 1988 gegründet und zählt inzwischen über 500 Mitglieder. Der Verein ist eine reine Tierschutzorganisation. Sein Zweck ist, allen Tieren zu helfen und sie zu schützen, unter besonderer Berücksichtigung der Katzen. Weiterhin bezweckt der Verein die gegenseitige Hilfe der Mitglieder bei der Betreuung der Tiere während der Urlaubszeit beziehungsweise der Abwesenheit des Katzenbesitzers (Cat-Sitting) sowie den Erfahrungsaustausch der Mitglieder untereinander.

Viele Vereinsmitglieder betreuen täglich verschiedene Futterstellen im Kölner Stadtgebiet. Zum Schutz der Tiere werden Schlaf- und Futterhäuschen eingerichtet. Die wildlebende Katzen und Kater werden eingefangen und kastriert, um weiteren unerwünschten Nachwuchs zu verhindern. Kranke Tiere werden tierärztlich betreut, Jungtiere werden gezähmt und in gute Hände weitervermittelt. Tiere, die aufgrund ihres Alters oder einer Krankheit nicht mehr zurückgeführt werden können, bleiben als Gnadenbrot-Katzen auf den Pflegestellen – oft bis zum Lebensende. Als nicht öffentlich geförderter Verein hat er kein eigenes Heim, sondern die Tiere werden in die Privathaushalte der Pflegestellen aufgenommen.

Drei junge Kätzchen an einer Futterstelle.



Neben dem Katzenschutz ist das kostenlose Cat-Sitting – die Betreuung fremder Katzen während der Abwesenheit der Besitzer – eine weitere wichtige Aufgabe des Vereins. Da Katzen besser zu Hause aufgehoben sind als bei fremden Menschen, in einer Tierpension oder im Tierheim, vermittelt der Verein seinen Mitgliedern während einer möglichen Abwesenheit zuverlässige Tierfreunde, die während dieses Zeitraumes die Katze betreuen. So kann sie sich in ihrer gewohnten Umgebung aufhalten und hat keinen Stress durch eine veränderte Umgebung. In den vielen Jahren der Vereinsgeschichte ist dieser Arbeitsbereich gleichzeitig eine Kontaktstelle für die Mitglieder geworden, die so in ihrer näheren Umgebung gleich gesinnte Katzenfreunde zum Austausch und zum Cat-Sitting gefunden haben

Zur Verwirklichung seiner Ziele arbeitet der Katzenschutzbund Köln eng zusammen mit dem Verein »Katzenzuflucht e.V.«, der seinen Sitz in Much im Rhein-Sieg-Kreis hat. Die Katzenzuflucht hat eine etwas andere Zielsetzung als der Katzenschutzbund Köln, nämlich den Aufbau eines Gnadenhofes, der unvermittelbare Katzen beherbergt und ihnen ein artgerechtes Leben in Einklang mit der Natur ermöglicht. Diese Gnadenbrot-Katzen haben teilweise eine schlimme Vergangenheit, in ihrem bisherigen Leben einfach noch nicht viel Glück gehabt oder oft auch ihren Lebensraum komplett verloren. Die Katzenzuflucht sorgt dafür, dass wieder die Sonne für sie scheint und sie sich sicher und geborgen fühlen können – in Freiheit und einem natürlichen Umfeld lebend.

Wenn Sie sich ehrenamtlich in einem der beiden Vereine engagieren möchten, melden Sie sich einfach bei uns. Sowohl der Katzenschutzbund Köln e.V. als auch die Katzenzuflucht e.V. sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Zuwendungen sind steuerabzugsfähig!



KATZENSCHUTZBUND Köln e.V.

PR-Beitrag von:
Katzenschutzbund Köln
Tel. (0 22 34) 99 64 84
info@katzenschutzbund-koeln.de
www.katzenschutzbund-koeln.de
Kölner Bank eG
BLZ 371 600 87 · Konto-Nr. 55 44 61 000

Katzenzuflucht
Tel. (0 22 45) 60 08 87
katzenzuflucht@web.de · www.katzenzuflucht.de
Deutsche Bank Köln
BLZ 370 700 24, Konto 209 85 98